



iPads in der Schule einfach, schnell und sicher bereitstellen: Mit dem AppTec360 Endpoint Manager



Der Einsatz von Tablets in der Schule macht den Unterricht nicht nur spannender, sondern fördert auch die digitale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler – und der Lehrkräfte. Mit dem richtigen Tool ist die Verwaltung von Geräten und Inhalten einfach zu bewerkstelligen, wie das Beispiel der Realschule am Aurain in Bietigheim zeigt. Dort verwaltet Mathelehrerin Susanne Moritz 400 iPads mit dem AppTec360 Endpoint Manager.

Arbeitsblätter ausfüllen, Videos schneiden, Rezepte entwickeln und viele weitere Inhalte aus dem Schulunterricht lassen sich mit dem iPad abwechslungsreicher, interessanter und vor allem interaktiv gestalten. In vielen deutschen Schulen kommen deshalb teilweise schon seit einigen Jahren Tablets zum Einsatz, so auch in der Realschule am Aurain in Bietigheim.

In der städtischen Schule sind Stand heute (Juni 2022) 65 Lehrerinnen und Lehrer sowie 400 Schülerinnen und Schüler mit einem iPad ausgestattet. „Den Schülern macht es großen Spaß, mit dem iPad zu arbeiten“, sagt Mathelehrerin Susanne Moritz. „Das Tablet ist eine willkommene Abwechslung im Unterrichtsalltag. Außerdem haben die Schüler mit dem iPad immer alle Lernmaterialien einsatzbereit an einem Ort.“



„ Mit dem AppTec360 Endpoint Manager kann ich den Lehrkräften und Lernenden die gewünschten Inhalte ganz einfach selbst zur Verfügung stellen.“

Susanne Moritz
Realschullehrerin



In den iPad-Klassen ersetzt das Tablet die Schulhefte

In der Bietigheimer Realschule folgt der Einsatz der iPads zwei verschiedenen Nutzungskonzepten: Zum einen gibt es Klassensätze von Tablets und Apple-Pencils, die bei Bedarf ausgegeben werden. Daneben gibt es aber auch reine iPad-Klassen, die ein digitales Schulheft führen – die Geräte ersetzen also Schulhefte, Blöcke und Notizzettel. Eine der Abschlussklassen gehört jeweils zu dieser Klassenart, außerdem starten immer zwei Züge der fünften Klassen als sogenannte iPad-Klassen.

Ob nun iPad-Klasse oder nicht, im Mathematikunterricht von Susanne Moritz kommen die Apple-Geräte umfassend zum Einsatz. „Auf unserer Lernplattform lassen sich zum Beispiel Arbeitsblätter und Lösungen hochladen, wir können dort gemeinsam Aufgaben

ansehen und kontrollieren. Die Schulhefteinträge erledigen die Schüler mit einer Notizen-App.“

Um den Lernzuwachs zu kontrollieren, nutzt die engagierte Lehrerin zum Beispiel Kahoot – eine App, mit der sie mit wenigen Klicks ein Quiz zum Unterrichtsstoff erstellen kann. Darüber hinaus gibt es viele weitere Apps, mit denen sie und ihre Kolleginnen und Kollegen den Unterricht digital und damit neu und effizienter gestalten können: Mit Apples iMovie können Schülerinnen und Schüler selbst Filme schneiden, es gibt Apps für die Entwicklung von Erklärvideos, aber auch fachspezifische Apps, etwa für den Geschichtsunterricht oder für das Fach Alltagskultur, Ernährung und Soziales (AES) und viele weitere.

AppTec360 Endpoint Manager: Der heiße Draht zum Apple School Manager (ASM)

Einer von Susanne Moritz' App-Favoriten ist Apples Classroom App, mit der die Lehrerin das Lernen aktiv betreuen kann. Während einer Arbeitssitzung kann sie beispielsweise einen Blick auf die Bildschirme ihrer Schüler werfen, um zu sehen, wie diese mit ihrer Arbeit vorankommen. Die Schüler erkennen an einem blauen Symbol in der Statusleiste, dass der Beobachtungsmodus aktiv ist.

Welche Apps im Unterricht zum Einsatz kommen, entscheiden die Lehrenden jeweils selbst für ihre Fächer und Klassen. Haben sie eine App im Blick, können sie diese nach Freigabe durch Susanne Moritz direkt aus dem Apple School Manager (ASM) herunterladen. Das webbasierte Schulportal von Apple ist die zentrale Anlaufstelle für alle Apps, Inhalte wie Schulbücher sowie die Verwaltung der iPads. Um Zugriff und Zugang zum ASM so einfach wie möglich zu gestalten, nutzt Susanne Moritz als iPad-Beauftragte ihrer Schule den AppTec360 Endpoint Manager. „Mit der MDM-Lösung von AppTec kann ich den Lehrkräften und den Lernenden die gewünschten Inhalte ganz einfach selbst zur Verfügung stellen. Und wenn ich

einmal nicht weiterkomme, wende ich mich an unseren IT-Partner Media Arts“, sagt die Realschullehrerin. „Wir setzen schon seit vielen Jahren bei unseren Kunden den Mobile Device Manager von AppTec ein“, fügt Maik Zschornack, Projektleiter bei Media Arts, hinzu. „Die Lösung ist breit gefächert, deckt alle Geräte ab und ist überaus flexibel – das gilt für iPads ebenso wie für Android-Geräte und andere Betriebssysteme.“

„ Der AppTec360 Endpoint Manager ist breit gefächert, deckt alle Geräte ab und ist überaus flexibel – das gilt für iPads ebenso wie für Android-Geräte und andere Betriebssysteme.“

Maik Zschornack
Projektleiter bei Media Arts

Mit dem MDM eine Lizenz für alle erstellen

Etwa einmal pro Woche stimmen sich die beiden Projektverantwortlichen ab.

Die enge Zusammenarbeit hat sich insbesondere in den Zeiten der Schulschließungen während der Corona-Pandemie bewährt, als es darum ging, in kürzester Zeit Online-Unterricht möglich zu machen. „Aufgrund des Digitalpakts konnte uns die Stadt sehr schnell die benötigten iPads zur Verfügung stellen“, sagt Moritz. „Aber die Geräte waren damit ja noch nicht einsatzbereit.“

Es fehlte an allem: Apple-Lizenzen mussten beschafft werden, ein leistungsfähigeres WLAN war erforderlich, außerdem Zubehör, wie ein Koffer zum Laden mehrerer Geräte, und natürlich viele neue Apps zur Vermittlung der Lerninhalte. „Dank der Unterstützung durch Media Arts und die AppTec MDM-Lösung waren wir aber schon sehr gut aufgestellt und in der Lage, die Herausforderungen durch Corona schnell in den Griff zu bekommen.“ Und Zschornack ergänzt: „Ohne MDM-Lösung hätten wir beispielsweise jedes iPad einzeln lizenzieren müssen. Mit MDM genügt es, eine verwaltete Apple ID für die Schule zu erstellen, unter der alle Lehrenden und Lernenden Inhalte aus dem ASM herunterladen können.“

Außerdem: Kommen neue Geräte, Benutzer und Apps hinzu, kann Susanne Moritz diese über den AppTec MDM automatisch hinzufügen und konfigurieren. So können Lehrer und Schüler nach dem Start ihrer iPads unmittelbar mit dem Unterricht beginnen. Apps und Bücher, die über ASM gekauft wurden, lassen sich mit dem AppTec MDM direkt an bestimmte Lehrer, Schüler oder Klassen verteilen. „Unser Ziel ist es natürlich, alle Klassen mit iPads zu versorgen und damit die iPad-Klasse zu einer Selbstverständlichkeit zu machen“, resümiert Susanne Moritz. Derzeit steht erst der Hälfte

der Schülerinnen und Schüler ein Tablet zur Verfügung. Aber der Grundstein für den digitalen Ausbau ist an der Bietigheimer Realschule im Aurain mit der bestehenden Infrastruktur schon gelegt.



„Dank der Unterstützung durch Media Arts und den AppTec360 Endpoint Manager waren wir in der Lage, die Herausforderungen durch Corona schnell in den Griff zu bekommen.“

Susanne Moritz
teacher at Realschule Bietigheim

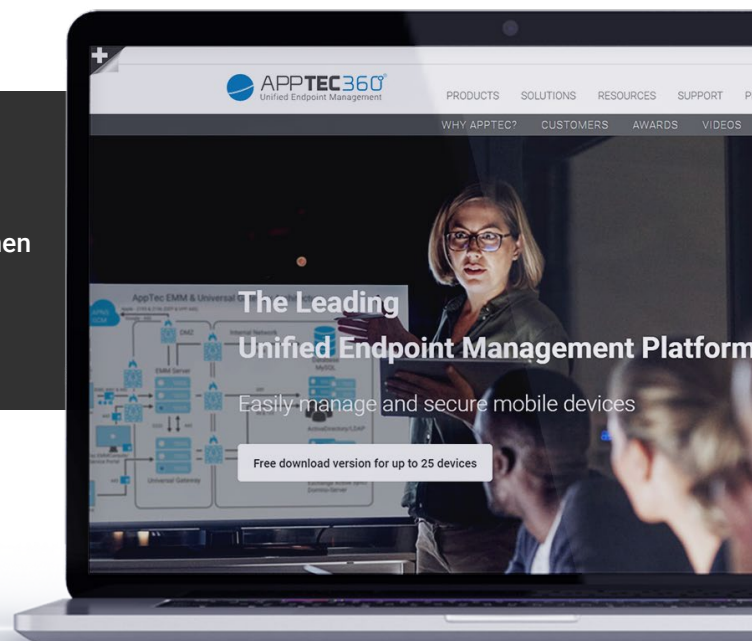
Über AppTec

Die AppTec wurde 2011 in Basel gegründet und hat mit ihrer vereinfachten und barrierefreien Mobile-First-Lösung inzwischen über 6.400 Kunden gewonnen. AppTec ist ein Leader im Crisp Vendor Universe Quadrant und wurde mehrfach als die beste Mobile Device Management Lösung ausgezeichnet.

Möchten Sie mehr über Mobile Device Management mit AppTec360 erfahren? Gerne zeigen wir Ihnen in einer individuellen WebEx-Demo-Session, wie unser AppTec360 Endpoint Manager funktioniert. Senden Sie uns einfach eine E-Mail an sales@apptec360.com

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.apptec360.com

AppTec GmbH | Tel: +41 (0) 61 - 511 - 32 10 | Email: info@apptec360.com



 **APPTec360**
Unified Endpoint Management